



Lena Apfel

Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten von Satzungen und Ordnungen

Gliederung

- › **Zielsetzung**
- › **Grundlagen von Satzungen und Ordnungen**
- › **Gestaltung und Inhalt**
- › **Zusammenfassung**

Gliederung

- › **Zielsetzung**
- › Grundlagen von Satzungen und Ordnungen
- › Gestaltung und Inhalt
- › Zusammenfassung

Zielsetzung

Leitfäden, Satzungen und Ordnungen als Teil von transparenten, einheitlichen und rechtssicheren Verfahren

Hilfestellung und Informationsgrundlage für Mitarbeiter und Studierende

Anerkennung und Anrechnung vereinfachen

Gliederung

- › Zielsetzung
- › **Grundlagen von Satzungen und Ordnungen**
- › Gestaltung und Inhalt
- › Zusammenfassung

Mögliche Formen der Verfahrensunterstützung

- Satzungen und Ordnungen (rechtlich bindend)
- Handreichungen und Leitfäden (nicht rechtlich bindend)

Weitere Hilfsmittel zur Verfahrensunterstützung:

- (Verfahrens-)schemata und Organigramme
- Glossare
- Checklisten
- Formulare

Rechtliche Grundlagen

- Verantwortung für Regelung des Anerkennungs- und Anrechnungsverfahrens liegt durch LHG meist bei Hochschulen
 - Regelungen als Bedingung für Akkreditierungsvorgänge
- Anerkennungs- und Anrechnungssatzungen können hochschulweit oder fakultätsspezifisch gelten
- Rechtliche Grundlagen:
 - Lissabon-Konvention von 1997 (bei Anerkennung)
 - Hochschulgesetze der Bundesländer
 - Akkreditierungsvorgaben
 - Verwaltungsrecht
 - Gerichtsurteile und -beschlüsse
 - KMK-Beschlüsse (bei Anrechnung)

Anforderungen an Leitfäden, Satzungen und Ordnungen

- Abbildung bzw. Festlegung des hochschuleigenen Verfahrens
- Einbindung in die Qualitätssicherung
- Umsetzung des Transparenzgebots und der Informationspflicht der Lissabon-Konvention
 - über Verfahrensschritte und Pflichten der Prozessbeteiligten informieren
 - Zielgruppengerechte und benutzerfreundliche Kommunikation

Gliederung

- › Zielsetzung
- › Grundlagen von Satzungen und Ordnungen
- › **Gestaltung und Inhalt**
- › Zusammenfassung

Grundlegende Elemente 1/2

- Geltungsbereich
- Verfahrensablauf
- Zuständigkeiten
- Fristen
- Berücksichtigung von Noten
- Bewertungsmaßstab

Grundlegende Elemente 2/2

- Beweislastumkehr (bei Anrechnung) und Mitwirkungspflicht
- Begründungspflicht bei Ablehnung
- Rechtsbehelfsbelehrung
- Ausschlussregelungen für Anerkennung und Anrechnung
- Verfahren bei Auslandsverfahren inklusive Anwendung von Learning Agreements (bei Anrechnung)

Zusätzliche Elemente 1/2

- Anerkennung von Abschlüssen
- Prüfkriterien für die Bewertung des wesentlichen Unterschieds (bei Anerkennung)
- Prüfkriterien für die Bewertung der Gleichwertigkeit
- Einzureichende Unterlagen
- Dokumentation
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Zusätzliche Elemente 2/2

- Verweis auf Kooperationsvereinbarungen und sonstige Abkommen
- Erläuterung der Arten des Kompetenzerwerbs – formal, non-formal, informell – im außerhochschulischen Lernkontext
- Handhabung ECTS-CP
- Einbindung in Qualitätssicherung

Gliederung

- › Zielsetzung
- › Grundlagen von Satzungen und Ordnungen
- › Gestaltung und Inhalt
- › **Zusammenfassung**

Zusammenfassung

- Transparenz, Effizienz und Konsistenz durch Leitfäden, Satzungen und Ordnungen
- Verschiedene Hilfsmittel für verschiedene Zielgruppen
- Festlegung, Abbildung und Kommunikation hochschulinterner Anerkennungs- und Anrechnungsverfahren
- rechtliche Anforderungen durch Lissabon-Konvention und nationale Regelungen